



NEPAL

Durch die tiefste Schlucht der Erde – Kali Gandaki Tal

Reisennummer: 101102

Reisedauer: 19 Tage

Tourcharakter + Voraussetzungen: (**) leichte Trekkingtour, max. Höhe 3800m, Gehzeiten 5 - 8 Stunden. Als geübter Bergwanderer mit Kondition und Gesundheit, haben Sie keine Probleme bei dieser Tour. Zunächst durchwandern Sie die Bergwälder, die besonders im Frühjahr erblühen. Im März setzt hier die Rhododendronblüte ein. Vom Poon Hill aus haben Sie einen herrlichen Blick vom Dhaulagiri bis Annapurna. In Blickrichtung steht links der Dhaulagiri 8167m, rechts die Annapurna 8091m, dazwischen liegt Tatopani nur 1190m hoch. Auf alten, heute noch genutzten Handelswegen, wandern Sie nach Muktinath, einem Pilgerort im oberen Kali Gandaki Tal. Von Jomsom aus fliegen Sie zwischen den 8000'ern hindurch nach Pokhara. Berge, Natur und Kultur, für jeden etwas.

Gipfelmöglichkeit: Poon Hill 3110m, Aussichtsberg leicht

Impfhinweise: www.crm.de

Reisedokumente: Reisepass (ACHTUNG: GÜLTIGKEIT PRÜFEN !!!) & Visum

Kurzübersicht der Reise:

1.Tag: Flug nach Kathmandu		/A	Hotel Greenwich
2.Tag: Ankunft in Kathmandu & Hoteltransfer		F/ /A	Hotel Greenwich
3.Tag: Kathmandu		F/ /A	Lodge
4.Tag: Fahrt nach Naya Pul / Trek nach Birethanti	1150m	F/M/A	Lodge
5.Tag: Ghandrung	2100m	F/M/A	Lodge
6.Tag: Tatapani	2610m	F/M/A	Lodge
7.Tag: Deorali Pass - Ghorepani	2855m/3100m	F/M/A	Lodge
8.Tag: Poon Hill - Tatapani	1190m/3110m	F/M/A	Lodge
9.Tag: Ghasa	2015m	F/M/A	Lodge
10.Tag: Tukche	2590m	F/M/A	Lodge
11.Tag: Jomsom	2715m	F/M/A	Lodge
12.Tag: Muktinath	3800m	F/M/A	Lodge
13.Tag: Jomsom	2715m	F/M/A	Lodge
14.Tag: Flug nach Pokhara		F/	Lake View Resort
15.Tag: Pokhara zur freien Verfügung		F/	Lake View Resort
16.Tag: Fahrt nach Kathmandu		F/ /A	Hotel Greenwich
17.Tag: Kathmandu		F/ /A	Hotel Greenwich
18.Tag: Flughafentransfer & Rückflug		F/	
19.Tag: Ankunft			



HENKALAYA Reisen GmbH & Co.KG

Michael Henkel * Hollerstück 4 * 35232 Friedensdorf

Tel: 06466 912970 * Fax: 06466 912972 * Tel. PRIVAT: 06466 7342

email: henkalaya@t-online.de * homepage: www.henkalaya.de

NEPAL

Durch die tiefste Schlucht der Erde – Kali Gandaki Tal

Reisennummer: 101102

Reisedauer: 19 Tage

Reisepreis pro Person & Termine bei 6-10 Personen für 2021:

1590,- Euro = 20.02. / 06.03. / 13.03. / 20.03. / 27.03. / 02.04. / 10.04. / 17.04. / 24.04.

1590,- Euro = 25.09. / 02.10. / 09.10. / 16.10. / 23.10. / 30.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11.

Durchführung auch bei 2-5 Personen auf Anfrage.

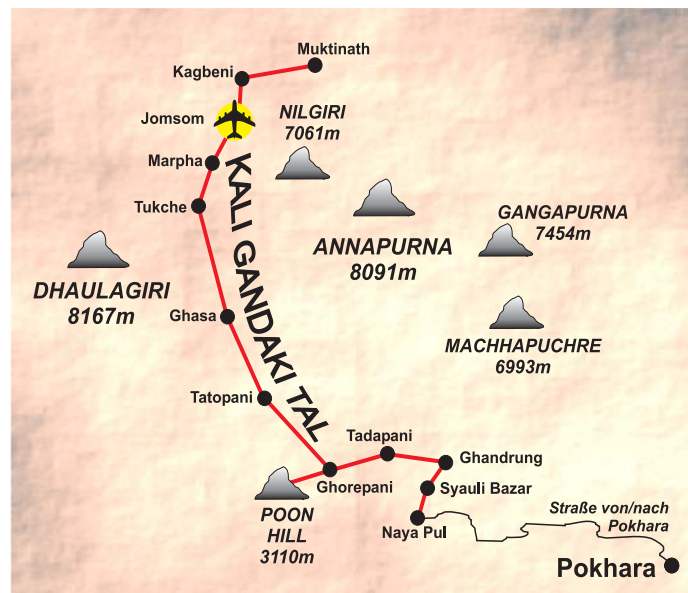
*** WEITERE INDIVIDUELLE TERMINE auf Anfrage möglich. ***

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Propellermaschinen-Flug Jomsom–Pokhara mit 15Kg Freigepäck
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer in den aufgeführten Hotels, nach Verfügbarkeit, oder in vergleichbaren
- ✓ Mahlzeiten laut Programm / F=Frühstück / M=Mittagessen / A=Abendessen
- ✓ Transfers & Fahrten mit eigenem Fahrer & Fahrzeug / nicht im billigen Touristenbus
- ✓ Trekkingpermit/TIMS Card, Nationalparkgebühren
- ✓ Lokale, deutsch und/oder englischsprachige Reiseleitung
- ✓ Lokale, englisch sprachiger Trekkingführer und Träger
- ✓ Unterbringung in landestypischen Lodgen, Essen in den Lodgen
- ✓ 15 Kg Freigepäck für die Trekkingtour

Nicht eingeschlossen:

- Versicherungen / Visum / Deutschsprachiger Trekkingführer auf Anfrage
- Einzelzimmer 160,- Euro - gilt nur für die Hotelübernachtungen. Bei den Lodgen muß vor Ort die Verfügbarkeit der Einzelzimmer abgeklärt werden (Aufpreis ca. 5-7 US\$ pro Nacht, vor Ort zahlbar).
- Besichtigungen mit lokalem, deutschsprachigem Reiseführer in Kathmandu und im Kathmandutal, inklusive Auto/Kleinbus/Fahrer und Eintrittsgebühren
- Fremdleistungen, optionale-fakultative Leistungen
- Internationale Flüge. Auf Wunsch/Anfrage können wir Ihnen entsprechende Flüge ab/an Ihrem Wunschflughafen & gewünschter Fluggesellschaft vermitteln.



1.Tag: Flug nach Kathmandu

2.Tag: Ankunft in Kathmandu

/A Hotel Greenwich

Abholung am Flughafen & Hoteltransfer

Am Flughafen werden Sie abgeholt. Achten Sie auf ein HENKALAYA Schild. Die Fahrt zum Hotel dauert ca. 20 Minuten. Das Hotel liegt im Stadtteil Patan. Bar, Restaurant, Pool, Dachterrasse und ein kleiner Shop sind vorhanden. Die Familie Acharya (Hoteleigentümer) und wir (Familie Henkel) sind „eine“ Familie. Wir waren mit unseren Kindern schon oft in Nepal und auch die Familie Acharya war schon oft bei uns in Friedensdorf. Sie sind also „zu Hause“.

3.Tag: Kathmandu

F/ /A Hotel Greenwich

Der Tag steht zur freien Verfügung, wir wollen uns nach dem Flug und der Zeitumstellung langsam eingewöhnen. Wir können den Tag individuell gestalten, es besteht aber auch die Möglichkeit zu einer Besichtigungstour, inklusive deutschsprachigem Reiseführer, Fahrzeug und Eintrittgebühren.

Mögliche - nicht eingeschlossene Besichtigungen:

Patan- „die Schöne“, oder Stadt der tausend goldenen Dächer. Einheimische nennen sie Lalitpur, die schöne Stadt. Sie liegt auf einem Hochplateau über dem Bagmatifluß, südlich von Kathmandu. Von den drei Durbar Squares in Baktapur, Kathmandu und Patan, ist der alte Königspalast hier in Patan wohl der Schönste. Vom Hotel aus ist der Durbar Square in 15 - 20 Minuten leicht zu Fuß erreichbar. Auf dem Weg kommen wir am „Goldenen Tempel“, einem lebenden Kunstmuseum, vorbei. Der Innenbereich des Tempels ist mit Bronzebildern und Statuen verziert, diese sind wiederum mit Blattgold überzogen. Die Sonne taucht den Tempel in goldenes Licht. Der Durbar Square ist autofrei, Händler bieten ihre Waren zum Verkauf an, der Gemüsemarkt bietet ebenfalls genügend Motive. Im 17. Jahrhundert entstand der Durbar Square und bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Swayambunath- von einem Hügel oberhalb von Kathmandu schauen die Augen Buddhas über das Kathmandu Tal. Die älteste Stupa Nepals (5.Jahrh. v.Chr.) ist für die Buddhisten ebenso wichtig, wie für die Hindus Pashupathinath. Ein Besuch lohnt nicht nur wegen der Aussicht, sondern die Tempel und der Stupa selbst sind ebenso lohnenswert wie die Horden von Affen, die hier im Wald unterhalb des Tempels zu Hause sind. Den ganzen Tag über kommen Pilger zu den Tempeln. Der Geruch von Räucherstäbchen liegt ebenso in der Luft, wie der Klang der Glocken, Zimpeln und Trompeten, die aus dem Kloster neben und unterhalb der Stupa bis hierher klingen. Von Swayambunath aus gelangt man in den Stadtteil Thamel, doch zuvor sind noch die 365 Stufen hinunter zu überwinden.

Thamel- das pralle Leben. Hier sind wir am Puls Kathmandus. Ein Eldorado für Souvenirjäger und zum Shopping. Vom neuesten PC bis zur Gebetsmühle finden wir hier ALLES was es für Geld zu kaufen gibt. So sind die Straßen hier dementsprechend bunt und voll. Auf diesem Weg lernen Sie zunächst den **Kathmandu-Durbar-Square** kennen, ein Platz der den Händlern gehört. Der gegenüberliegende Palast beinhaltet ein Museum, das die königliche Familie darstellt.

4.Tag: Fahrt nach Naya Pul / Trek nach Birethanti

1150m

F/ /A Lodge

Fahrt nach **Pokhara**, ca. 220 Kilometer (5-7 Std.) westlich von Kathmandu gelegen. Pokhara liegt direkt am Pewa-See, umgeben von Obstplantagen. Die Gipfel des Annapurnamassivs mit über 8000m bilden die Kulisse. Von Pokhara aus fahren wir dann noch ca. 45 km bis nach **Naya Pul**. Nun geht es noch 30 Minuten zu Fuß weiter, bis nach **Birethanti**.

Für die Fahrten haben wir einen eigenen Fahrer/Auto und sind somit ganz individuell unterwegs. Sicherlich gibt uns die Fahrt auch die Möglichkeit die Dörfer, Menschen und Landschaften entlang der Straße zu erleben. Das Leben spielt sich entlang der einzigen Verbindung und Haupthandelsroute ab, die bis nach Indien führt. Jedes Jahr reißen die Flüsse in der Monsunzeit große Stücke aus der Uferbefestigung und somit ist die Straße eine ewige Baustelle. Wir werden sehen, wie hart die Arbeit ist, um Schotter zu gewinnen und die Uferanlagen zu befestigen.

5.Tag: Ghandrung

2100m

F/M/A Lodge

Heute starten wir unsere Trekkingtour, in Richtung Norden verlassen wir Birethanti, der Weg führt uns in das Modi Kola Tal hinein. Felder und kleine Siedlungen liegen an unserem Weg. Wir überqueren den tosenden Modi Khola und kurz hinter der Ortschaft Syauli Bazar geht es bergauf - einige 1000 Stufen Natursteintreppe. Lassen wir uns Zeit und genießen auch den Ausblick. **Ghandrung 2100m** ist unser Tagesziel. Der Ort wird von vielen Besuchern als das schönste Dorf im Modi Khola Tal beschrieben, mit herrlicher Aussicht auf Annapurna und Machhapuchare.

↑ **950m** ⌚ **ca. 8 Stunden**

6.Tag: Tatapani

2610m

F/M/A Lodge

Nach einem kräftigen Frühstück geht es weiter, einen steilen Anstieg hinauf, doch der Weg führt durch schattenspendende Wälder, und man kann ja mal eine Pause machen - oder ? Wieder bietet sich eine herrliche Aussicht, die wir auch in **Tatapani 2610m** hoch gelegen, genießen können.

↑ **510m** ⌚ **ca. 4 Stunden**

7.Tag: Deorali Pass - Ghorepani

2855m/3100m

F/M/A Lodge

Dem Bergkamm folgend, steigen wir hinauf zum Deorali Paß 3100m. Der Weg führt durch Rhododendronwälder, in denen auch wilde Affen zu Hause sind. Die Aussicht ist unbeschreiblich. Unser Ziel ist **Ghorepani 2855m**.

↑ **600m** ↓ **355m** ⌚ **ca. 5 Stunden**

8.Tag: Poon Hill - Tatapani

1190m/3110m

F/M/A Lodge

Schon früh morgens um 4:00 Uhr wird aufgebrochen, denn der Sonnenaufgang ist vom **Poon Hill 3110m** aus ein wunderschönes Schauspiel. Der Aufstieg ist in ca. 1 Stunde zu schaffen. Nach einem guten Frühstück steigen wir hinunter ins Kali-Gandaki-Tal. In der Ortschaft **Tatapani 1190m**, das bedeutet heißes Wasser, erreichen wir unsere Lodge, ist auch gut so, denn die heißen Quellen laden ein zum Bade, genau richtig für die müden Gebeine.

↑ **300m** ↓ **1965m** ⌚ **ca. 8 Stunden**

9.Tag: Ghasa

2015m

F/M/A Lodge

Jetzt geht es hinein ins wilde Tal, zwischen Dhaulagiri 8167m und Annapurna 8091m führt der Weg nach **Ghasa 2015m**. Zwischen den nur 35km Luftlinie auseinanderliegenden 8000ern bahnt sich der Kali Gandaki Fluß rauschend seinen Weg durch die 6000m tiefe Kluft.

↑ **930m** ↓ **105m** ⌚ **ca. 5 Stunden**

10.Tag: Tukche

2590m

F/M/A Lodge

Immer dem Kali-Gandaki-River folgend, zieht der Karawanenweg hinauf durch die Ortschaften Kalopani-Sokung und Kobang bis wir unser Tagesziel in **Tukche 2590m** erreichen.

↑ **600m** ↓ **25m** ⌚ **ca. 6 Stunden**

11.Tag: Jomsom

2715m

F/M/A Lodge

Nur knapp 150 Höhenmeter sind es bis **Jomsom 2715m**. Die Landschaft wechselt ihr Aussehen, waren es im Tal noch Wälder und Wiesen, so kommen wir jetzt im Regenschatten des Himalaya in Regionen, die an Tibet erinnern.

↑ **150m** ↓ **25m** ⌚ **ca. 4 Stunden**

12.Tag: Muktinath

3800m

F/M/A Lodge

Heute geht es hoch hinaus nach **Muktinath 3800m**, einem bedeutenden Pilgerziel. Die ältesten Überreste des Weges durch das Kalai Gandaki Tal werden auf 1000 v.Chr. geschätzt. Aus einer Wand entspringen 108 Quellen, aber auch eine brennende Erdgasflamme. Hindus und Buddhisten kommen zu diesem für sie heiligen Platz, auch wir werden die Heiligtümer besuchen.

↑ **1135m** ↓ **50m** ⌚ **ca. 7 Stunden**

13.Tag: Jomsom

2715m

F/M/A Lodge

Abstieg zurück nach **Jomsom** – wenn gewünscht über Kagbeni, eine „grüne Oase“ im oberen Kali Gandaki Tal.

↑ **50m** ↓ **1135m** ⌚ **ca. 5-6 Stunden**

14.Tag: Flug nach Pokhara**F/ Lake View Resort**

Eine tolle Sache ! Noch einmal haben wir Gelegenheit bei einem Flug vorbei am Dhaulagiri 8167m und Annapurna 8091m diese herrliche Bergwelt zu erleben. In Pokhara werden wir am Flughafen abgeholt und fahren in unsere Unterkunft. Der weitere Tag steht zur freien Verfügung.

15.Tag: Pokhara zur freien Verfügung**F/ Lake View Resort**

Kein verlorener Tag, denn wir haben ja auch Urlaub. Flanieren wir am See entlang, schauen uns auf dem Markt um und genießen die Aussicht auf die uns umgebenden Berge.

16.Tag: Fahrt nach Kathmandu**F/ /A Hotel Greenwich**

Auf bekannter Strecke fahren wir heute zurück nach Kathmandu, wieder mit eigenem Auto/Fahrer.

17.Tag: Kathmandu**F/ /A Hotel Greenwich**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Wir können den Tag individuell gestalten, es besteht aber auch die Möglichkeit zu einer Besichtigungstour, inklusive deutschsprachigem Reiseführer, Fahrzeug und Eintrittgebühren.

Mögliche - nicht eingeschlossene Besichtigungen:

Pashupatinath- ein Shiva Tempel etwa 5 km östlich von Kathmandu direkt am Bagmatiriver gelegen. Dieser Tempel ist das größte Heiligtum der Hindus. Hier am Fluß werden die Toten verbrannt, werden Opfer dargebracht, meditieren die Sadhus...ein Platz mit besonderer Ausstrahlung. Wenn man still auf der Terrasse über der Anlage sitzt und über die Menschen und Dächer hinwegsieht, kann man eine Atmosphäre der besonderen Art spüren.

Bodnath- „Klein Tibet“, östlich von Kathmandu gelegen, hier besuchen wir die 40 Meter hohe Stupa. Den ganzen Tag über umrunden Gläubige den Riesenstupa, dabei werden unermüdlich die Gebetsmühlen gedreht und das Gebet „Om mani padme hum“ gemurmelt. Neben der Stupa befindet sich ein Kloster in dem ein riesiger, mit Edelsteinen und Blattgold verzierter, Buddha steht. Bodnath wurde im 6. Jahrhundert erbaut. Die Grundfläche hat einen Durchmesser von ca. 100 Metern. Der Aufbau ähnelt einem Mandala (Meditationskreis). Von allen Seiten sind Gebetsfahnen bis hinauf zur Spitze gespannt, im Wind flatternd werden so die Gebete zu den Göttern getragen.

Bhaktapur- wahrscheinlich im 9. Jahrhundert gegründet, gehört dieses Städtchen wohl zu den Schönsten „der Welt“. Eine herrliche Altstadt und ein schöner Durbar Square, der besonders durch das „Goldene Tor“ bekannt wurde, gehören neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten zu Bhaktapur. Natürlich sind auch hier die Händler auf den Plätzen zu Hause, doch oben an der Nyatapola Pagode haben wir Ruhe. Von hier aus ist die Aussicht über die Stadt wunderschön. Ein Besuch in einer der Holzverarbeitungswerkstätten gehört natürlich auch zu einem Besuch, noch dazu, wo diese sowieso auf dem Weg zum Pfauenfenster liegen. In einer schmalen Gasse befindet sich dieses berühmte Fenster.

18.Tag: Flughafentransfer & Rückflug**F/****19.Tag: Ankunft**
